

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchten wir Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

### 1. Ordnervorlage für Geflüchtete

Das Team von Wuefugees.de hat eine Ordnervorlage für Geflüchtete entwickelt. Gemeinsam haben wir diese Vorlage jetzt auch für Geflüchtete im Landkreis angepasst. Mit wenig Aufwand lässt sich so leicht ein Ordner gestalten um die verschiedenen Schreiben gleich thematisch zu sortieren und abzuheften.

Eine kurze Anleitung und die Ordnervorlage als PDF-Download finden Sie unter:

<http://www.wuefugees.de/de/praktische-tipps-so-koennt-ihr-neue-mitbuerger-mit-ihren-unterlagen-unterstuetzen/#more-1138>



### 2. Fakten zu Einwanderung in Deutschland

Die Bertelsmannstiftung hat Zahlen und Daten zu Einwanderung und Migration in Deutschland übersichtlich aufbereitet und in einem achtseitigen PDF veröffentlicht. Die Veröffentlichung gliedert sich in die Bereiche Migration, Muslime und Geflüchtete. Wer also sein Faktenwissen für die nächste Diskussion auffrischen will findet im angehängten PDF einen guten Überblick.



### 3. Unterstützung beim Familiennachzug für syrische und irakische Familien

Das Familienunterstützungsprogramm (FAP) der Internationalen Organisation für Migration (IOM) ist im Juni 2016 angelaufen, um weitreichende Unterstützung für syrische und irakische Familien zu bieten, welche einen Antrag auf Familiennachzug nach Deutschland stellen möchten oder bereits gestellt haben. Das Projekt, finanziert durch das Auswärtige Amt, hat Servicezentren in Istanbul, Gaziantep und Beirut (ab Dezember 2016 auch in Erbil) eingerichtet, um syrische und irakische Familien rechtzeitig mit konkreten, präzisen und hilfreichen Informationen rund um den Prozess des Familiennachzugs zu versorgen. Bei Fragen zu konkreten Fällen erreichen Sie die IOM-Zentren unter: [info.fap.tr@iom.int](mailto:info.fap.tr@iom.int) (für die Türkei) und [info.fap.lb@iom.int](mailto:info.fap.lb@iom.int) (für den Libanon). Die Mitarbeiter beantworten Anfragen in Arabisch, Deutsch, Englisch und Türkisch. Die Telefonnummern und Adressen der Servicezentren finden Sie im Informationspaket anbei.



### 4. Kostenlose App mit Sprachlernvideos

Das Videosprachlernportal papagei.com stellt ab sofort eine kostenfreie App zum Deutschlernen bereit, die optimal auf die Bedürfnisse von Flüchtlingen ausgerichtet ist. Mit der Unterstützung von Helfern in Erstaufnahmeeinrichtungen wurde ein Lernpaket entwickelt, das zielgerichtet die Themen und Fragen von Flüchtlingen behandelt, die in ihren ersten zwei bis vier Wochen in Deutschland am häufigsten auftreten. 25 interaktive Videos mit den 100 wichtigsten Sätzen zum Deutschlernen – von der ärztlichen Behandlung über das tägliche Leben bis hin zum Schulsystem – verbessern den Wortschatz und die Aussprache. Digitale Übungen und persönliche Lernfortschritte ermöglichen es den Flüchtlingen, ihre Lernzeiten zu dokumentieren und im Reporting zu belegen. Die kostenlose App kann jederzeit unter den folgenden Links für iOS und Android geladen werden:

Apple Store: <http://apple.co/28USqoD>

Google Play Store: <http://bit.ly/292SwXk>

### 5. Intensivsprachkurse der FHWS für studierfähige Geflüchtete

Die Hochschule Würzburg-Schweinfurt bietet nach einem erfolgreichen ersten Durchlauf erneut Deutsch-Sprachkurse für studierfähige Geflüchtete an. Ziel ist es, hochschulzugangsberechtigte Geflüchtete auf ein Studium an einer deutschen Hochschule vorzubereiten.

*Zugangsvoraussetzungen Intensivsprachkurse der FHWS*

- Status als anerkannter Flüchtling
- Sprachniveau Deutsch A2
- Nachweis der Hochschulzugangsvoraussetzung

Nähere Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen einzelner Herkunftsländer finden Sie unter folgendem Link: <http://anabin.kmk.org/anabin-datenbank.html> und im angehängten PDF.



### **6. Kostenfreie Fortbildung "Ehrenamtliche Sprachförderung für Asylbewerber" in Würzburg-Zellingen - 23.-24.11.2016**

Am Mittwoch und Donnerstag, 23. bzw. 24.11.2016 bietet die lagfa bayern an der Benediktushöhe in Zellingen-Retzbach zum neunten und letzten Mal eine kostenfreie Schulung für ehrenamtliche DeutschlehrerInnen an. Die Schulung beinhaltet Didaktik, Pädagogik, Best Practice Beispiele und die Gelegenheit zum Austausch. Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie im angehängten PDF.



### **7. Schwimmkurs für Geflüchtete in Rottendorf von 31.10.2016 bis 04.11.2016**

Die BRK-Wasserwacht Rimparr bietet nächste Woche einen Schwimmkurs für männliche Geflüchtete bis 21 Jahre im Hallenbad Rottendorf an. Der Schwimmkurs kostet für die ganze Woche 15 Euro und es sind aktuell noch fünf Plätze frei. Der Transfer von und zum Schwimmbad muss allerdings selbst organisiert werden.

Bei Interesse erreichen Sie die Organisatoren unter [tini.bender1@gmx.de](mailto:tini.bender1@gmx.de)

### **8. Fortbildung "Fundraising mit Storytelling" am Dienstag, 15. November 2016 im Landratsamt Würzburg**

Die Servicestelle Ehrenamt bietet zum Thema "Fundraising mit Storytelling" am Dienstag, 15. November einen Workshop an. Aktuell sind noch wenige Plätze frei. Der Workshop bietet einen kurzen Einblick in das Fundraising für soziale Initiativen, bevor die Teilnehmer in die Strukturen Aufmerksamkeit erregender Erzählungen eingeweiht werden. Im Fokus steht dabei das ausprobieren und der Erfahrungsaustausch der TeilnehmerInnen. Durchgeführt wird der Workshop vom Verein Heldenrat e.V. in Kooperation mit dem Schauspieler und Public Speaker Oliver Grytzmann von Candid Rhetorics. Der Workshop mit max. 14 Teilnehmern richtet sich an soziale Initiativen kleiner und mittlerer Größe, die erste Erfahrungen im Fundraising besitzen oder sammeln wollen.

Veranstaltungsort: Landratsamt Würzburg, Haus II, Sitzungssaal II - Anmeldung über [ehrenamt@lra-wue.bayern.de](mailto:ehrenamt@lra-wue.bayern.de) oder 0931-8003-448.

### **9. Herzliche Einladung zu einem ökumenischen Gottesdienst mit Bischof Friedhelm am Freitag, 16. Dezember 2016 um 17 Uhr**

Mit beigefügtem Schreiben lädt Bischof Friedhelm alle Asylsuchende, Geflüchtete, Helferinnen und Helfer zu einem ökumenischen Gottesdienst in den Würzburger Dom ein. Für die Geflüchteten soll dieser Gottesdienst ein Zeichen des Willkommens sein. Für die zahlreichen Helferinnen und Helfern ein herzlicher Dank für ihren Einsatz für die Geflüchteten in unserem Bistum.

Bei Interesse bitten wir um eine kurze Mitteilung mit beigefügter Vorlage.



Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Sandra Hahn

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.  
Randersackerer Straße 25

97072 Würzburg  
Tel. 0931 38659-118  
Mobil 0172 7926928  
Fax 0931 38659-199  
[t.goldmann@caritas-wuerzburg.org](mailto:t.goldmann@caritas-wuerzburg.org)  
[www.caritas-wuerzburg.org](http://www.caritas-wuerzburg.org)

0931 38659 - 119  
01552 4306779  
0931 38659-199  
[s.hahn@caritas-wuerzburg.org](mailto:s.hahn@caritas-wuerzburg.org)  
[www.caritas-wuerzburg.org](http://www.caritas-wuerzburg.org)